

Zeitschrift:	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber:	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band:	19 (1912)
Heft:	16
Rubrik:	Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

a) den freien Samstag-Nachmittag erst dann zu gewähren, wenn dies durch Gesetz für die ganze deutsche Textilindustrie eingeführt wird, derart, daß die heimische Industrie gegenüber der Konkurrenz nicht benachteiligt wird,

b) dem Begehren nach Anerkennung des Textilarbeiterverbandes und nach Einführung von ständigen Arbeiterausschüssen wie sie von den Gewerkschaften verlangt werden, nur dann stattzugeben, wenn eine gesetzliche Gewähr dafür gegeben ist, daß dadurch der Geist der Eintracht und die Möglichkeit gedeihlicher Entwicklung der Arbeitsbedingungen gefördert, nicht aber ein den Aufschwung der nationalen Arbeit gefährdendes Element des Kampfes und der Unbotmäßigkeit geschaffen werde;

2. mit allen zu Gebote stehenden Mitteln, wie es die Solidarität gebietet, die betroffenen Betriebe zu unterstützen, indem ihnen nicht nur Entschädigungen für die erwachsenen Verluste gewährt, sondern deren Aufträge unverzüglich von den nichtbetroffenen Firmen in Arbeit genommen werden.

Vor Beschlußfassung hat sich die elsässische Industrie des Einverständnisses und der Unterstützung der übrigen in der Hauptstelle deutscher Arbeitgeberverbände angeschlossenen Industrien versichert.

Ausstellungswesen

Internationale Modeausstellung. Eine große Internationale Mode-Ausstellung, sowie der Gewerbe, die mit der Bekleidungs-Industrie in Beziehung stehen, wird dieses Jahr in St. Petersburg unter dem Patronate Ihrer Majestät der Kaiserin Maria-Feodorowna und Ihrer kaiserlichen Hoheit der Großherzogin Elisabeth Mawrikiowna, eröffnet.

Diese Ausstellung, deren Beginn auf Oktober festgesetzt ist, bezweckt in erster Linie von den erzielten Fortschritten auf dem gesamten Gebiete der Bekleidungsindustrie ein klares Bild zu geben und dann auch die Handelsbeziehungen mit fremden Ländern zu fördern.

Firmen-Nachrichten

Schweiz. Zürich. Die Firma F. Stockar in Zürich II — Fabrikation von Seidenstoffen — und damit die Prokuren Konrad Gessner und Otto Pestalozzi, ist erloschen. — Felix Stockar in Zürich II und Otto Pestalozzi, in Oberrieden b. Zürich, haben unter der Firma F. Stockar & Co. in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. August 1912 ihren Anfang genommen hat und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma F. Stockar übernommen hat. Die Firma erteilt Prokura an Konrad Gessner in Zürich I.

— Glarus. Die A.-G. für Unternehmungen der Textilindustrie mit Sitz in Glarus (die vereinigten Etablissements der Firma Rob. Schwarzenbach & Co.) zahlt auf das Aktienkapital von 25 Millionen Fr. (Vorzugsaktien 10 Millionen Fr., Stammaktien 15 Millionen Fr.) für das Geschäftsjahr 1911/12 eine Dividende von je 5 Proz. Im ersten Geschäftsjahr 1910/11 hatten die Vorzugsaktien die garantierten 5 Proz., die Stammaktien 7 Proz. Dividende bezogen.

— Bern. Aktien-Gesellschaft Mechanische Seidenstoffweberei Bern. Das Aktienkapital bleibt, wie im Vorjahre, auch für 1911/12 ohne Verzinsung.

Deutschland. Rheydt. Die Firma Gebr. Verweyen, Färberei, Druckerei und Appreturanstalt, hatte ihre Gläubiger zu einer Versammlung einberufen. Die große Mehrzahl der Anwesenden erklärte sich mit dem gemachten Angebot von 20 Prozent einverstanden. Das Werk, dessen Betrieb voll aufrecht erhalten wird, so daß sowohl die laufenden wie die neu eingehenden Aufträge prompt erledigt werden können, soll in allernächster Zeit in eine G. m. b. H. umgewandelt werden.

— Berlin. Die Textilfabrik Pignol & Heiland in Potsdam, Saint Quentin, Barmen und St. Gallen wird in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.

— Barmen. Die Kunstseidefirma Otto Jungermann in Barmen hat ihre Zahlungen eingestellt. Die Passiven betragen 350.000 M. bei nur geringen Aktiven. Hauptbeteiligt sind Wuppertaler und sächsische Fabrikations- und Engrosfirmen.

— Augsburg. Die Zwirnerei und Nähfadenfabrik Augsburg, von der in der letzten Nummer eine Notiz erschien, tritt auf Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung in Liquidation.

Österreich-Ungarn. Aus Szolnok wird gemeldet, daß dort eine deutsche Interessentengruppe mit 6 Millionen Kapital und einer staatlichen Subvention eine Seidenspinnerei in der Umgebung von Karczag errichten will.

Mode- und Marktberichte

Notierungen der Zürcher Börse für **Baumwollgarne** vom 9. August
Gewöhnliche bis beste Qualitäten.

a. Zettelgarne.		per Kilo	
Nr.	12 Louisiana (pur)	Fr.	2.38 bis 2.48
"	16 "	"	2.42 " 2.52
"	20 "	"	2.45 " 2.55
"	30 "	"	2.75 " 2.85
"	38 " Calicotgarn	"	2.80 " 2.90
"	50 Mako cardiert	"	3.69 " 4.85
"	70 " "	"	4.75 " 4.95
"	70 " peigniert	"	5.35 " 5.55
"	80 " cardiert	"	5.15 " 5.70
"	80 " peigniert	"	6.20 " 6.50

b. Schußgarne.		Fr. 2.38 bis 2.48	
Nr.	12 Louisiana (pur)	Fr.	2.38 bis 2.48
"	16 "	"	2.42 " 2.52
"	20 " Ia.	"	2.45 " 2.55
"	44 " Calicotgarn	"	2.80 " 2.90
"	60 " "	"	3.30 " 3.40
"	70 Mako	"	4.40 " 4.60
"	70 " peigniert	"	4.50 " 4.70
"	80 " cardiert	"	5.10 " 5.30
"	80 " peigniert	"	5.50 " 5.70
"	120 " "	"	6.90 " 7.20

c. Bündelgarne.		per 10 engl. Pfd.	
Nr.	12 Louisiana (pur)	Fr.	11.— bis 11.50
"	16 "	"	11.25 " 11.75
"	20 Kette Louisiana	"	11.50 " 12.—
"	30 " "	"	13.25 " 13.55
"	40 " "	"	14.— " 15.25
"	50 Mako	p. Bdl.	22.— " 22.50
"	80 " peigniert	"	28.50 " 31.50

Baumwolle.

G. Amerikanische Baumwolle. Ein unerwartet rascher Abschlag hat eingesetzt, und die Preise zeigen gegenwärtig einen Verlust von $\frac{3}{4}$ d. seit Ende letzten Monates. Die besseren Witternachrichten aus Texas haben Haussekontrakte-Inhaber gänzlich entmutigt und schlugen dieselben ihre Verbindlichkeiten zu jedem Preise los. Laut Berichten kamen die in Texas gefallenen Regen gerade noch zur rechten Zeit, um wohltätig zu wirken. Man fragt sich nun, ob das befreite Gefühl, das der Furcht vor anhaltender Trockenheit und deren Gefahr folgt, nicht bereits durch den stattgehabten Abschlag erschöpft ist.

Man muß den gesamten Baumwollgürtel beurteilen und muß dabei nicht unberücksichtigt lassen, daß die Pflanzen in Texas sowohl im Wachstum zurück, als auch klein geblieben sind, bevor die Regen ausbrachen und daß die Staaten östlich vom Mississippi von zu vielem Regen geplagt wurden. Eine gute Firma in Galveston schätzt die August-Verschiffungen auf ungefähr 100.000 Ballen, während das Quantum neuer, in Sicht gekommener Ernte zu Ende des Monates August im Jahre 1911 267,452 Ballen war. Aus Liverpool wird berichtet: Es stimmt mit den Tatsachen